

26. Dezember 2021



Sie sind eingeladen, diesen Sonntag selbst zu gestalten. In der Mirjamkirche findet kein Gottesdienst statt. Nehmen Sie sich Zeit zum Meditieren und Nachdenken, für gemeinsame Unternehmungen, für besondere Begegnungen. Sie können dazu den folgenden biblischen Impuls aufgreifen:

Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Im Anfang war es bei Gott. Alles ist durch es geworden, und ohne es ist nichts geworden, was geworden ist. In ihm war Leben, und das Leben war das Licht der Menschen. (...) Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt, und wir haben seine Herrlichkeit gesehen.

*(Aus dem Prolog des Johannes-Evangeliums)*

Das Wort – die erlesene Äusserung Gottes. «Logos» heisst Wort auf Griechisch. Und damit hängt nicht nur die Logik zusammen, sondern auch unser «lesen». Wer spricht, muss zuerst einen Gedanken fassen, etwas auflesen und auslesen. Muss Dinge aufnehmen, sammeln und ordnen wie bei der Weinlese. Gott nimmt aufmerksam wahr. Das ist der Anfang. Und dann spricht er, äussert er seinen Logos. So entsteht alles. Jedes Einzelne. Und dieses wohlgeformte Sprechen ist Leben und das Licht der Menschen. An Weihnachten wird dieses Sprechen Gottes unüberbietbar deutlich: Der Logos, das Wort Gottes, drückt sich nicht mehr nur durch die Ordnung und Schönheit der Schöpfung, durch Leben, Licht und Menschen aus, sondern wird selbst Mensch, wird Fleisch. Der erlesene, aus ganzem Herzen gewollte Gedanke Gottes wohnt als Kind unter uns.

*Ausgewählt und kommentiert von Maximilian Paulin*

Wir wünschen Ihnen einen schönen Weihnachts-Sonntag!